



# PDF - barrierefrei?

## Webkongress Erlangen 2006 – Barrierefreiheit

Referentin: Tiffany Wyatt  
Geschäftsführerin der Agentur feld.wald.wiese  
Mitglied im Testentwicklungsteam bei BIK





# Baustelle PDF





# PDF auf dem Weg zur Zugänglichkeit

- Offenlegung des PDF-Formats
- Strukturinformationen mithilfe von Tags (z.B. Überschriften, Absätze, Listen ...)
- Lesereihenfolge kann definiert werden
- Farben und Schriftgrößen können vom Benutzer angepasst werden
- Adobe Reader ist mit der Tastatur bedienbar





# Der BITV-Test des BIK-Projekts

- 52 Prüfschritte
- Jeder Prüfschritt bringt 1 bis 3 Punkte
- Maximal können 100 Punkte erreicht werden
  
- Mindestens 95 Punkte: Sehr gut zugänglich
- Mindestens 90 Punkte: Gut zugänglich
- Mindestens 80 Punkte: Eingeschränkt zugänglich
- Unter 80 Punkte: Schlecht zugänglich





# PDF-Prüfschritte im BITV-Test

- Prüfschritt 11.1.1  
**Angemessene Formate**  
Hohes Gewicht (maximal 3 Punkte Abzug)
- Prüfschritt 13.1.2  
**Links informieren über Dateiformat**  
Geringes Gewicht (maximal 1 Punkt Abzug)





## Prüfschritt 13.1.2

- Linktexte müssen den Benutzer über das Dateiformat informieren, z.B. so

[Jahresbericht \(PDF, 1 MB\)](#)





# Das PDF muss getaggt sein





# Die Schriftvergrößerung muss funktionieren (Umfließen-Funktion)





# Die Acrobat-Funktion „Vollständige Prüfung“ darf keine schweren Fehler finden





**Die Tagstruktur muss eine  
sinnvolle Reihenfolge haben**





# Bilder müssen sinnvolle Alternativtexte haben





# Tabellen müssen richtig ausgezeichnet sein





**Die Lesezeichen müssen  
einen Überblick über die  
Inhalte ermöglichen**





# Die Inhalte müssen sinnvoll strukturiert sein

(Überschriften, Absätze, Listen)





# Die Hauptsprache muss angegeben sein





# Wirklich barrierefrei?

**PDFs sind trotz allem immer noch deutlich schlechter zugänglich als HTML**

- Darstellungsprobleme bei benutzerdefinierten Farben
- Hilfsmittel unterstützen PDFs schlechter als HTML
- Kompatibilitätsprobleme mit älteren Hilfsmitteln
- Benutzer sind mit der Handhabung noch nicht so vertraut





Standarddarstellung



Benutzerdefinierte Farben





# Software für barrierefreie PDFs

- **Adobe Acrobat 7 Professional**
- **Microsoft Word**  
(für einfache Textdokumente)
- **Adobe InDesign**  
(für gestaltete Dokumente, z.B. Broschüren)
- **Adobe Framemaker**
- **PDFlib**  
(z.B. für HTML-to-PDF-Generatoren)





# Schwierigkeiten bei der Umsetzung

- Wenig Erfahrung, wenige Vorbilder
- Viele Quellen, viele Ersteller
- Format wird falsch seingesetzt
- Mangelhafte Erstellungssoftware
- Kaum Agenturen mit ausreichendem Wissen
- Sehr viele bereits vorhandene unzugängliche PDFs, Nachbearbeitung ist nicht realistisch





# Maßnahmen

- PDF-Format nur einsetzen, wenn es wirklich gebraucht wird
- Geeignete Word-Vorlagen erstellen (lassen)
- Word-Schulungen für Mitarbeiter, die gelegentlich PDFs erstellen
- Acrobat-Schulungen für Mitarbeiter, die die Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung übernehmen
- Print-Broschüren von Agenturen mit Erfahrung in barrierefreien PDFs erstellen lassen





# Barrierefreiheit gibt es nicht auf Knopfdruck





## Weitere Informationen

- **Artikel im Internet**, z.B. bei einfach-fuer-alle.de, barrierefreies-webdesign.de, bik-online.info
- **Leitfaden von Adobe** (sehr hilfreich)
- **Schulungen**

